



Reglement Seifenkistenrennen 2023

1. Kategorien

Damit alle eine Chance haben, wird in folgenden drei Kategorien gestartet:

Formel 1:	2008 – 2011
Formel 2:	2012 – 2014
Formel 3:	2015 – 2017

Das OK behält sich die endgültige Einteilung in die verschiedenen Kategorien vor.

2. Startberechtigung (Formel 1 bis Formel 3)

Die **Kisten müssen die Anforderungen dieses Reglements** erfüllen.

Teilnehmen können alle Mädchen und Knaben der **Jahrgänge 2008 – 2017**.

3. Fahrerausrüstung

Die Ausrüstung umfasst einen Sturzhelm mit integriertem Kinnschutz (Vollvisierhelm oder Motocross-Helm), Handschuhe, feste Schuhe oder Turnschuhe, lange Hosen, entweder festen Pullover, dicke Jacke oder Overall (auch für Probefahrten).

4. Versicherung

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Jegliche Haftung wird abgelehnt. Die FahrerInnen dürfen nur mit dem Einverständnis und in Dabeisein einer erwachsenen Begleitperson starten.

5. Startgeld und Einverständniserklärung

Das Startgeld beträgt Fr. 20.- und wird vor dem Rennen eingezogen.

Die Fotos der Veranstaltungsteilnehmer können zu Marketingzwecken, die in Zusammenhang mit dem Rennen stehen, benutzt werden. Dies sind beispielsweise das Programmheft, Inserate, Berichte in Zeitungen, Zeitschriften, dem Fernsehen und Beiträge auf einer Website.

6. Rennwagenkontrolle

Vor dem Rennen werden die Seifenkisten einer obligatorischen Kontrolle unterzogen. Kontrolliert werden Räder, Achsen, Lenkung, Bremsen, Stabilität, Bodenfreiheit und Gewicht. Jede/r Fahrer/in muss zu dieser Kontrolle persönlich erscheinen. Nach der Wagen- und Gewichtskontrolle dürfen an der Seifenkiste keine Veränderungen mehr vorgenommen werden.

Das OK behält sich das Recht vor, eine Seifenkiste aus Sicherheitsgründen nicht zum Rennen zuzulassen.

7. Rennbetrieb

Es werden zwei Wertungsläufe gefahren (bei geringer Anmeldungsanzahl können auch mehr als zwei Läufe gefahren werden). Die zwei besten Zeiten ergeben die Schlusszeit für die Wertung.

Das OK behält sich vor, rücksichtsloses Verhalten mit einem Rennausschluss zu ahnden.

8. Technische Vorschriften

Masse/Gewichte:	Wagenlänge	max. 2.00 m	
	Gesamtbreite	max. 1.20 m	
	Radhöhe	max. 0.50 m	
	Bodenfreiheit	max. 0.10 m	
	<u>Gewicht</u>	<u>max. 65 kg</u>	(ohne Pilot, nur das Fahrzeug)

Aufbau: Mindestens 4 Räder mit Bodenkontakt
Geschlossene Bodenplatte mit fix montiertem Fahrersitz
Keine losen oder zusätzlich montierten Gewichte.

Lenkung: keine Fusslenkung
keine Handschnurzuglenkung
Drahtseildurchmesser min. 2.5 mm

Bremsen: Fussbremse auf beide Hinterräder wirkend
Drahtseildurchmesser min. 2.5 mm
Zusätzliche Handbremse erlaubt
Keine Bremsen auf die Vorderräder

Räder: Nur Vollgummi-Reifen. **Luft gepumpte Reifen sind nicht** zugelassen

9. Allgemeine Vorschriften

Der Fahrzeugaufbau darf das lenkende Kind nicht gefährden und muss den freien Gebrauch der Hände und Füße mühelos gestatten. Öffnungen im Boden sind nur für Seildurchführungen und Achsbefestigung erlaubt.

Der mit der Kiste fest verbundene Fahrersitz kann verstellbar sein. Zusätzlicher Ballast darf sich während der Fahrt nicht verschieben können.

Die Räder- und Achsenkonstruktion muss dem Gewicht angepasst sein. Für die Befestigung der Achsen dürfen keine Nägel verwendet werden. Die Seifenkiste muss in die Richtung einschlagen, in der das Steuer dreht. Der Radeinschlag muss begrenzt sein, so dass ein Übersteuern nicht möglich ist. Die Lenkung darf kein Spiel haben. Eine gleichmässig auf beide Hinterräder wirkende Fussbremse ist Vorschrift.

Bei Unklarheiten gilt das offizielle LISTA-Reglement.

10. Tipps

- Der Schwerpunkt soll möglichst tief liegen, damit die Kiste in den Kurven nicht umkippt.
- Beim Bau einer präzisen Lenkung ist grösste Sorgfalt anzuwenden. Die Qualität der Lenkung entscheidet mit über den Erfolg am Rennen.
- Die Wirkung der Bremsen kann auf einfache Art kontrolliert werden: die Kiste samt Fahrer auf griffigem Untergrund (z.B. Strasse) schieben. Bei betätigter Bremse dürfen die Hinterräder nicht mitdrehen.